

IPA UNIMÖRTEL

Stand 03.2025 | English version below

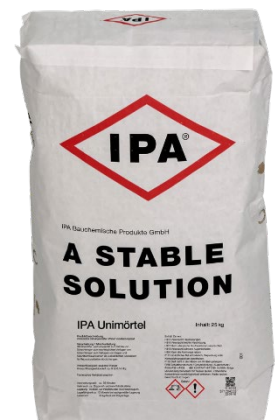
Hochsulfatbeständiger Verlege-, Beschichtungs-, Reparatur- und Dichtmörtel gem. DIN 19573 mit beschleunigtem oder verzögertem Abbindeverhalten (Version BTG).

Produktbeschreibung

IPA UNIMÖRTEL ist ein ist eine gebrauchsfertige Trockenmischung bestehend aus Zement, feuergetrockneten Quarzsanden, Zusatzstoffen und Zusatzmitteln, schrumpfarm, mit kurzer Verarbeitungs- und Abbindezeit. IPA UNIMÖRTEL hat eine eingestellte offene Zeit, wird nur mit Wasser angemischt. IPA UNIMÖRTEL ist gem. DIN 19573 ein WW Mauer-, Fugen-, Verlege- und Reparaturmörtel und als WW-Beschichtungsmörtel DIN 19573 – B2 — XWW3 klassifiziert. IPA UNIMÖRTEL ist auch zur Instandsetzung von Trinkwasserbehältern gem. W300 (Typ 1: ohne Betonzusatzmittel und ohne kunststoffhaltige Zusätze) geprüft und zugelassen.

Technische Daten

Materialbasis	zementgebunden
Farbe	Betongrau
Zuschlag-Größtkorn	2mm
Schüttgewicht	Ca. 1,59 kg/dm ³
Anmachflüssigkeit	sauberes Wasser ca. 0,12 l/kg Bereits geringe Veränderungen der Anmachflüssigkeits-Mengen bewirken eine Beschleunigung bzw. Verzögerung des Abbindeverhaltens.
Verarbeitungszeit (temperaturabhängig)	Normal abbindend: < 30 Min.; verzögert abbindend (Version BTG) > 40 Min.
Materialverbrauch	Ca. 2,0 kg/m ² /mm Schichtdicke
Frischmörtelkennwerte	
Rohdichte	2,09 g/cm ³
Luftporengehalt	10,8 Vol. %



Festmörtelkennwerte

Druckfestigkeit

1 Tag	26,5 N/mm ²
7 Tage	45,1 N/mm ²
28 Tage	49,6 N/mm ²

Biegezugfestigkeit

1 Tag	4,1 N/mm ²
7 Tage	7,7 N/mm ²
28 Tage	8,2 N/mm ²
Wassereindringtiefe	≤ 50 % der Mindesttrockenschichtdicke
Haftzugfestigkeit	28 Tage > 2,0 N/mm ² , Bruchfläche im Untergrundbeton
Sulfatwiderstand	≤ 0,8 mm/m, keine sichtbare Rissbildung
Einstufung gem. DIN 19573	XWW3
Expositionsklassen	
Lieferform	25 kg Papiersack mit Polyeinlage

Anwendung IPA UNIMÖRTEL

Universell einsetzbarer Werkrockenmörtel.

Prüfzeugnis:

- TU München Nr. T21413/05-01– MPA BAU Materialprüfungsamt für das Bauwesen, Überprüfung der Wassereindringtiefe des Dichtmörtels IPA UNIMÖRTEL, Bestimmung der Biegezug- und Druckfestigkeit.
- Hygieneinstitut Gelsenkirchen: gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 347 "Hygienische Anforderungen an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich"
- Typ 1: ohne Betonzusatzmittel und ohne kunststoffhaltige Zusätze
Bestimmung des Widerstandes gegen schwefelsauren Angriff gemäß DIN 19573: 2016 VBE (Verein für Baustoffprüfung und -entwicklung)

Anwendungsgebiete:

IPA UNIMÖRTEL wird eingesetzt zur Reprofilierung und Beschichtung von Abwasserkanälen, und Schächten, zum Setzen von Schachtringen (die so gesetzten Schächte bestehen die Dichtigkeitsprüfung nach DIN) - zum nachträglichen Verfugen von Schachtringen zum Verfugen von Ziegel- und Natursteinmauerwerken- und als wasserabweisender Dichtputz, - für Reparaturarbeiten sowie Flächenausgleich und Hohlkehlen.

Wirkungsweise/Eigenschaften:

IPA UNIMÖRTEL ist gut verarbeitbar und wasserundurchlässig. Er ist schnell härtend, gering schwindend greift Baustahl nicht an und ist bereits nach 90 Minuten (Version BTG 300min) belastbar. IPA UNIMÖRTEL hat eine gute Haftung zum Untergrund

Verarbeitungshinweise Untergrund:

Der Untergrund muss fest und frei von bindestörenden Stoffen sein. Ggf. vorhandene Bewehrungsstähle entrostet und mit IPATOP MKH, beschichten. Der Untergrund muss kapillargesättigt vorgehästet werden (Oberfläche mattfeucht), stehendes Wasser entfernen.

Verarbeitung:

IPA UNIMÖRTEL mit sauberem Wasser mittels langsam laufenden Rührwerks homogen zu einem verarbeitbaren Mörtel mischen (25 kg Trockenmörtel, 3 L Wasser). Den Mörtel mittels geeigneten Werkzeugs auftragen, verdichten und abreiben. Bei größeren Ausbrüchen Hilfsschalungen verwenden. Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit Wasser plastifiziert werden. Die Untergrund- und Materialtemperatur darf während der Verarbeitung und 24 Stunden danach +5°C nicht unterschreiten. Es gelten die Regeln für die Verarbeitung von zementgebundenen Baustoffen.

Bei Flächenbeschichtungen mit IPA UNIMÖRTEL sollte IPA UNIMÖRTEL KONZENTRAT als Haftschlämme verwendet werden.

Maschinelle Verarbeitung:

Verarbeitung ist mit Schneckenpumpe, z. B. Mader Variojet oder PFT N2V bei einem Schlauchdurchmesser von 35 mm, (auch Schlauchlänge > 20 m einsetzbar) möglich, Kompressorluftleistung mind. 5 m³ / min.

Reinigung und Entsorgung:

Arbeitsgeräte und Behältnisse sofort nach Gebrauch mit Wasserreinigen. Restmengen des angemischten Materials nicht in die Kanalisation gießen.

Arbeitsschutz:

Beim Arbeiten sind Schutzbekleidung, Schutzbrille und Schutzhandschuhe zu tragen. Starke Staubentwicklung vermeiden! Während der Verarbeitung nicht rauchen, trinken oder essen! Bei Hautkontakt und Spritzer in die Augen sofort mindestens 15 Minuten mit sauberem Wasser abspülen. Es empfiehlt sich eine Augenspülflasche mit einer sterilen Lösung (erhältlich in Apotheken) vorzuhalten, um Augen gründlich auszuspülen. Danach sofort einen Augenarzt konsultieren. Beachten Sie bitte die Sicherheitsdatenblätter und die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit zementgebundenen Stoffen.

Lagerstabilität:

12 Monate bei sachgemäßer Lagerung. Die Lagerung erfolgt in der ungeöffneten Originalverpackung.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift soll Ihre eigene Arbeit unterstützen. Sie gilt als unverbindlicher Hinweis. Produktbeschreibungen enthalten keine Aussagen über die Haftung für etwaige Schäden. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der eingesetzten Waren begrenzt. Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Angaben unserer Mitarbeiter über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

IPA UNIMÖRTEL

State 03.2025 | German version above

Highly sulfate-resistant mortar for laying, coating, repair, and sealing in accordance with DIN 19573, with accelerated or delayed setting properties (BTG version).

Product Description

IPA UNIMÖRTEL is a ready-to-use dry mix consisting of cement, fire-dried quartz sand, additives, and admixtures; it is low-shrinkage with a short working and setting time. IPA UNIMÖRTEL has a set open time and is mixed only with water. IPA UNIMÖRTEL is a WW masonry, jointing, laying, and repair mortar in accordance with DIN 19573 and is classified as a WW coating mortar DIN 19573 – B2 — XWW3. IPA UNIMÖRTEL is also tested and approved for the repair of drinking water tanks in accordance with W300 (Type 1: without concrete admixtures and without plastic-containing additives).

Technical Data

Material base	Cement-based
Color	Concrete gray
Max. aggregate size	2mm
Bulk density	Approx. 1.59 kg/dm ³
Mixing liquid	Clean water approx. 0.12 l/kg Even slight changes in the amount of mixing water can accelerate or delay the setting process.
Working time (<i>temperature-dependent</i>)	Normal setting: < 30 min.; delayed setting (BTG version) > 40 min.
Material consumption	Approx. 2.0 kg/m ² /mm layer thickness
Fresh Mortar Properties	
Bulk density	2.09 g/cm ³
Air content	10.8 Vol. %



Properties of Hardened Mortar

Compressive strength

1 day	26.5 N/mm ²
7 days	45.1 N/mm ²
28 days	49.6 N/mm ²

Flexural strength

1 day	4.1 N/mm ²
7 days	7.7 N/mm ²
28 days	8.2 N/mm ²
Water penetration depth	≤ 50 % of the minimum dry layer thickness
Adhesive tensile strength	28 days > 2.0 N/mm ² , fracture surface in the substrate concrete
Sulfate resistance	≤ 0.8 mm/m, no visible cracking
Classification according to DIN 19573 Exposure Classes	XWW3
Packaging	25 kg paper bag with poly inserts

Application IPA UNIMÖRTEL

Universal-purpose ready-mix mortar.

Test Certificate:

- TU Munich No. T21413/05-01 – MPA BAU (Material Testing Office for the Construction Industry), testing of the water penetration depth of the IPA UNIMÖRTEL sealing mortar, determination of flexural tensile and compressive strength.
- Hygiene Institute Gelsenkirchen: in accordance with DVGW Worksheet W 347 “Hygienic Requirements for Cement-Bound Materials in the Drinking Water Sector”
- Type 1: without concrete admixtures and without plastic-containing additives
Determination of resistance to sulfuric acid attack in accordance with DIN 19573: 2016 VBE (Association for Building Materials Testing and Development)

Areas of Application:

IPA UNIMÖRTEL is used for reprofiling and coating sewer channels and manholes, for setting manhole rings (manholes installed in this manner pass the leak-tightness test according to DIN) – for retroactive grouting of manhole rings, for grouting brick and natural stone masonry, and as a water-repellent sealing plaster – for repair work as well as surface leveling and coving.

Mode of Action / Properties:

IPA UNIMÖRTEL is easy to work with and impermeable to water. It cures quickly, has low shrinkage, does not attack reinforcing steel, and can bear loads after just 90 minutes (BTG version 300 min). IPA UNIMÖRTEL has good adhesion to the substrate

Application Instructions Substrate:

The substrate must be solid and free of substances that interfere with bonding. If present, remove rust from reinforcing steel and coat with IPATOP MKH. The substrate must be pre-wetted to capillary saturation (surface slightly damp); remove standing water.

Application:

Mix IPA UNIMÖRTEL with clean water using a slow-speed mixer until a homogeneous, workable mortar is achieved (25 kg dry mortar, 3 L water). Apply the mortar using suitable tools, compact it, and finish the surface. Use auxiliary formwork for larger areas. Mortar that has already begun to set must not be re-plasticized with water. The substrate and material temperature must not fall below +5°C during application and for 24 hours thereafter. The rules for the application of cement-bound building materials apply.

For surface coatings with IPA UNIMÖRTEL, IPA UNIMÖRTEL KONZENTRAT should be used as a bonding slurry.

Mechanical Application:

Application is possible using a screw pump, e.g., Mader Variojet or PFT N2V with a hose diameter of 35 mm (hose lengths > 20 m can also be used), compressor air capacity min. 5 m³/min.

Cleaning and Disposal:

Clean tools and containers with water immediately after use. Do not pour residual amounts of the mixed material into the sewer system.

Work Safety:

Wear protective clothing, safety goggles, and protective gloves while working. Avoid heavy dust formation! Do not smoke, drink, or eat during application! In case of skin contact or splashes in the eyes, rinse immediately with clean water for at least 15 minutes. It is recommended to keep an eye wash bottle with a sterile solution (available at pharmacies) on hand to thoroughly rinse the eyes. Consult an ophthalmologist immediately afterward. Please observe the safety data sheets and the regulations of the employers' liability insurance associations regarding the handling of cement-bound materials.

Storage Stability:

12 months when stored properly. Store in the unopened original packaging.

Our written and verbal application advice is intended to support your work. It is provided as non-binding guidance. Product descriptions do not contain any statements regarding liability for any damages. Should liability nevertheless arise, it is limited to the value of the goods used for all damages. This data sheet supersedes all previous technical information regarding this product. Any information provided by our employees that goes beyond the scope of this data sheet requires written confirmation